

Sportfest mit Turnier für F-Junioren

BEVERN. Der Kreisjugendausschuss des Kreisfußballverbandes führt beim diesjährigen Kreiskindersportfest am Sonntag, 20. Juni, in Bevern wieder ein Kleinfeldturnier für F-Junioren (Geburtsdatum 1. Januar 2001 und jünger) durch. Aus organisatorischen und spieltechnischen Gründen können maximal 20 Mannschaften an diesem Turnier teilnehmen. Deshalb werden auch nur die ersten 20 Anmeldungen berücksichtigt.

Ein Spiel dauert zehn Minuten ohne Wechsel. Zu einer Mannschaft gehören ein Torwart, sechs Feldspieler und maximal vier Auswechselspieler. Gespielt wird in vier Gruppen mit jeweils fünf Teams. Innerhalb der Gruppen werden die Platzierungen ausgespielt. Geleitet werden die Spiele von den mitgereisten Betreuern und Trainern. Alle teilnehmenden Spieler erhalten eine Medaille. Die Gruppensieger bekommen einen Wettspielfußball.

Zu den weiteren Ballspielangeboten gehört ein Badminton-Schleifchenturnier, das in der Turnhalle in Rhade stattfindet. Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1996 bis 2001. Es gibt keine Klasseneinteilung und keine Geschlechtertrennung. Gespielt werden vier oder fünf Runden-Doppel, wobei sowohl der Partner als auch die Gegner nach jeder Runde neu ausgetauscht werden.

Auch Tennis und Tischtennis werden vertreten sein. Tennis mit einem Kreis-Jüngstenturnier der Jahrgänge 2000 und jünger. Sie spielen auf den Tennisanlagen in Bremervörde. Tischtennis gibt es für die A-, B- und C-Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1995 und jünger in der Sporthalle Bremervörde. (ZZ/pe) www.ksb-rotenburg.de

KOMPAKT

2:0-Sieg für Goldenstern Stade

STADE. In der zweiten Qualifikationsrunde zur Oberliga Niedersachsen übernahm der SC Langenhagen mit einem 3:0 (1:0)-Sieg beim FC Schüttorf die Tabellenführung in der Gruppe A. Goldenstern Stade bezwang Arminia Hannover mit 2:0 (1:0) und nimmt Platz zwei ein. In Gruppe B untermauerte VfL Osnabrück II Platz eins: Das Team schlug den MTV Wolfenbüttel glatt mit 3:0 (0:0). Teutonia Uelzen siegte mit 4:2 (2:1) gegen die SVG Göttingen und liegt auf dem zweiten Rang. Der dritte und letzte Spieltag findet am heutigen Sonnabend, 12. Juni, ab 15 Uhr statt. (as)

Fußballturnier für G-Junioren

SANDBOSTEL/WESTERHOLZ. Sie sollen einfach nur Fußball spielen, es geht nicht um Titel und Triumphe: G-Juniorenturniere finden morgen in Sandbostel und Westerholz statt. Die Spielpläne werden unmittelbar vor Beginn von der Turnierleitung ausgegeben. In Westerholz treten insgesamt 22 Mannschaften an, es gibt vier Gruppen. Unter anderem dabei sind die JSG Elslis II und die JSG Börde-Sittensen II. In Sandbostel sind 16 Teams am Start (drei Gruppen), unter anderem diese: TuS Heeslingen, FC Ostereistedt/Rhade, TuS Tarmstedt und SV Viktoria Oldendorf I. Offizieller Start ist jeweils um 10 Uhr. (as)

IHR DRAHT ZU UNS

Oliver Moje (olm) 04281/945-250
Fax 04281/945-954
sport@zevener-zeitung.de

Deutschland trifft auf Argentinien

Mini-WM der Zevener Zeitung am 16. Juni: Gruppen stehen fest – Interessante Duelle – Finale beginnt um kurz nach 19 Uhr

VON ALEXANDER SCHMIDT

ZEVEN. Nur noch vier Mal schlafen, dann ist es soweit: Am kommenden Mittwoch, 16. Juni, gehen 14 E-Juniorenmannschaften bei der Mini-Weltmeisterschaft der Zevener Zeitung auf Titeljagd. Das Turnier beginnt um 16 Uhr, die Teams treffen bereits um 15.30 Uhr ein. Und: Die Spielpläne liegen vor und versprechen interessante Duelle.

In Gruppe A spielen Südafrika (SV Viktoria Oldendorf), Brasilien (JSG Concordia Selsingen I), Frankreich (JSG Börde Sittensen I), die Niederlande (MTV Wilstedt/Zeller Druck) und Mexiko (FC Ostereistedt/Rhade). In Gruppe B treffen Deutschland (TuS Heeslingen), Argentinien (JSG Ummel), Portugal (SV Anderlingen), Dänemark (TuS Tarmstedt) und Griechenland (TuS Zeven I) aufeinander. Die Gruppe C bilden England (JSG Concordia Selsingen II), die USA (JSG Elslis), Spanien (TuS Zeven II) und Italien (JSG Börde Sittensen II). Eine Beilage zur Mini-WM mitsamt einem Vorwort und den Teamfotos liegt dem Sonntagsjournal morgen bei.



Wie ist der Stand der Vorbereitung? Für das Team des ausrichtenden TuS Zeven am Platzwart Ulrich Detjen (kleines Foto) stehen nur noch Kleinigkeiten an. Am Wochenende wird der Ahe-



Daumen drücken für die eigene Mannschaft: Die Mini-Weltmeisterschaft der Zevener Zeitung nimmt am kommenden Mittwoch, 16. Juni, Fahrt auf. In Zeven auf dem Ahe-Sportplatz treten dann 14 E-Juniorenteams – in zunächst drei Gruppen – im sportlichen Wettstreit um den Titel an. Archivfoto: as

Sportplatz auf Vordermann gebracht. Das heißt: Das Gras auf der Tribüne und unter den Sitzbänken wird entfernt, die vier Kleinfelderecken werden mit Kreide kenntlich gemacht. Kein Problem

für Detjen und Co., hat der TuS doch schon die Mini-EM 2008 erfolgreich und gemeinsam mit der ZZ ausgerichtet. Damals wie heute sind übrigens wieder viele Unternehmen dabei, die das Turnier

unterstützen und als Paten für die Mannschaften auftreten.

Das letzte Gruppenspiel (eine Partie dauert zehn Minuten, ein Team setzt sich aus sechs Feldspielern plus Torwart und Ersatzspielern zusammen) soll gegen 17.30 Uhr beendet sein, das Viertelfinale beginnt um 17.45 Uhr. Die Halbfinale-Spiele starten um 18.30 Uhr, das mit Spannung erwartete Finale soll um 19.15 Uhr angepfiffen werden. Und die Siegerehrung ist schließlich für 19.45 Uhr vorgesehen.

MINI-WM: DIE 14 TEILNEHMENDEN MANNschaften

Gruppe A

SV Viktoria Oldendorf (Südafrika): Jannus Thal, Noah Wesermann, Lucas Rosebrock, Lennard Finke, Tim Heins, Björn Behrmann, Joel Grävens, Niclas Postels, Marcel Dittmer, Nirusan Nesalangan. Betreuer: Carel Woerdenbach, Urda Borchers und Martin Dittmer.

JSG Concordia Selsingen I (Brasilien): Niklas Detjen, Bjarne Caliebe, Lennard Martens, Jannik Lüdemann, Tim Brandt, Oliver Tödter, Tammo Schnackenberg, Julian Burfeind, Nico Ernst, Nils Seedorf. Trainer: Jens Lüdemann, Kevin Brünjes, Kevin Raas, Sabrina Burfeind.

JSG Börde Sittensen I (Frankreich): Erik Neuhaus, Noah Klindworth, Henrik Detjen, Claus Miesner, Jost Detjen, Lukas Duden, Luis Schröder, Leon Kuczynski, Nico Schnackenberg, Tim Voss. Trainer: Frank Klindworth und Eike Hinck.

MTV Wilstedt (Niederlande): Celina Müller, Vivian Teetz, Josefine Ahrend, Billy Franz, Niklas Habicht, Jonas Hillmer, Oscar Mirri, Clemens Bergmann, Lorenz Lindenau, Jason Wackendorf, Krischan Meyer, Jan-Phillip Blome, Jannis Poht, Niklas Baltuttis und Lucas Rech. Betreuer: Henner Spierling und Dietmar Meyer.

FC Ostereistedt/Rhade (Mexiko): Clas Schröder, Malte Ringen, Tim Schröder, Jesko Becker, Clemens Oetjen, Clawes Heins, Patrick Blank, Nils Langhage, Leon Koetting, Jaspar Heins und Fabian Kahrs.

Betreuer: Mark Rein und Lukas Ringen.

Gruppe B

TuS Heeslingen (Deutschland): Simon Allekotte, Ole Lemmermann, Janes Kensmann, Maximilian Künne, Leonie Meyer, Sascha Neuwald, Marko Nguyen, Ole Pietzner, Leon Prigge, Tom Sahlmann, Arne Viebrock, Luca Viebrock. Trainer: Stephan Rauscher. Co-Trainer: Juran Garbers.

JSG Ummel (Argentinien): Lukas Tunsch, Niklas Blanken, Jona Poppe, Tee-de Knoop, Jannik Grotheer, Leon Ringen, Finn Schloh, Jasper Gerken, Sören Meyer, Timon Karl, Justin Heinke, Paul Hastedt, Adrian Behrens, Jonas van Wijlick, Dominik Meyer, Niklas Meyer, Markus Dreves, Jonas Brase. Betreuer: Peter Jankowski, Joachim Poppe, Ingo Schloh.

SV Anderlingen (Portugal): Leon Braasch, Malte Brandt, Mattis Müller, Lennart Bredehöft, Phil Steffens, Sören Sandmann, Thore Sandmann, Brian Müller, Jannis Brunckhorst. Trainer: Henning Borchers und Corvin Metzmaker.

TuS Tarmstedt (Dänemark): Lennart Apitz, Jan Boermann, Mattis Brunckhorst, Alischa Haas, Simon Habelmann, Erik Helms, Marvin Horstmann, Pit Kracke, Simon Müller, Sebastian Scharf, Mathies Tibke, Ole von Wendorff, Arne Wagner, Tobias Weinberg. Trainer: Jörg Wagner, Martin Helms.

TuS Zeven I (Griechenland): Simon Thies, Sebastian Albers, Delil Yögen, Fiete Petersen, Noah Minnaard, Mathis Rakowitz, Justin Veneziano, Joost Michaelis, Fynn Hinrichs, Max Wedler. Trainer: Bernhard Rakowitz.

Gruppe C

JSG Concordia Selsingen II (England): Lukas Bäuerle, Lukas Schröder, Lennert Schlesselman, Tom Detjen, Milan Postels, Max-Ole Zbrug, Bastian Brandt, Felix Dammann, Benjamin Geisler, Marius Köstermann, Leon Brandt. Trainer: Detlef Detjen.

JSG Elslis (USA): Kelvin Kraft, Maximilian Köhnken, Jonas Haak, Pascal Meinke, Heinz-Gustav Dieme, Pascal Thurau, Levin-Alessandro Schenk, Florian Lehmann, Arne Schwerdt, Luka Moel Heitmann, Daniel Moje, Trainer: Norman Felsch. Betreuer: Lennart Huff, Toni Krüger.

TuS Zeven II (Spanien): Anghard Alpekin, Noa Carbuin, Keno Enghard, Lukas Huß, Dominik Kakol, Jonas Krüger, Claas-Christian Paulsen, Frido Petersen, Alexander Pooch, Leon Rieschick. Trainer: Dirk Carbuin, Christian Paulsen. Betreuer: Kilian Enghard.

JSG Börde Sittensen II (Italien): Florian Rietz, Johanna Haase, Jonas Rathjen, Pascal Helms, Marvin Knupper, Sven Tomelzick, Wilken Klemmsang, Paul Gorgeleit, Maurice Block. Trainer: Mario Kaiser.

Auf einen Blick

Was: Mini-Weltmeisterschaft der Zevener Zeitung und des TuS Zeven
Wann: Am kommenden Mittwoch, 16. Juni, ab 15.30 Uhr
Wo: Auf dem Ahe-Sportplatz des TuS Zeven
Sponsoren: Stadtwerke Zeven, Li-sega, Speed Link/Jöllenbek, Allianz Zeven, Sport Bargfrede, Sparkasse Rotenburg/Bremervörde, Nordmilch, Hagebau, Weinhaus Stratmann, Fricke, Lease Line, Euronics und Zeller Druck

DREI FRAGEN AN



TOM DITZEN-BLANKE (GESCHÄFTSLEITUNG ZEVENER ZEITUNG)

„Viel Spaß haben“

Dank der Unterstützung vieler Sponsoren hat die Zevener Zeitung vor zwei Jahren gemeinsam

mit dem TuS Zeven erstmals eine Mini-Europameisterschaft ausgerichtet. Und zwar erfolgreich. Jetzt steht die Mini-WM für 14 E-Jugendmannschaften an. Worauf freuen Sie sich besonders?

Auf spannende und faire Spiele. Und ich freue mich auch auf viele Tore und Zuschauer. Ich hoffe natürlich auf gutes Wetter am nächsten Mittwoch. Und vielleicht finden ja auch einige Interessierte den Weg zum Ahe-Sportplatz, die einfach nur guten Jugendfußball sehen wollen.

Wer wird den Titel holen bei Weltmeisterschaft in Südafrika und wer

wird bei der kleinen Ausgabe in Zeven das Rennen machen?

Ich hoffe, dass Deutschland und Spanien am 11. Juli im Endspiel der „großen“ WM stehen werden – wobei dann Spanien für mich der Favorit ist. Und bei der Mini-WM in Zeven? Hier wage ich keinen Tipp – möge der Bessere gewinnen. Sieg oder Niederlage sind bei der Mini-WM aber gar nicht so entscheidend – wichtiger ist für mich, dass die Nachwuchskicker und die Zuschauer viel Spaß haben.

Wie werden Sie denn die Weltmeisterschaft in Südafrika verfolgen?

Zugegebenerweise bin ich nicht der große Fußball-Fan. Ich werde die WM eher am Rande verfolgen – das Finale werde ich mir aber auf jeden Fall ansehen. (as)

„Wir greifen im nächsten Jahr erneut an“

Handball: Zwei Niederlagen und ein Sieg für eibliche B-Jugend des TuS Tarmstedt in letzter Relegationsrunde zur Landesliga

TARMSTEDT. In der letzten Relegationsrunde zur Landesliga zog die weibliche Jugend B der TuS Tarmstedt den Kürzeren.

Vor rund 100 Zuschauern fand das TuS-Team im ersten Spiel gegen die HSG Schwanewede/N. nicht ins Spiel und verlor deutlich mit 2:15. In der Anfangsphase hielt der TuS gut mit, ließ aber zu viele Chancen aus. So wurden vier Siebenmeter in Folge verworfen. Statt mit 4:0 in Führung zu gehen, erzielte die HSG den ersten Treffer. Da Tarmstedt in der Folgezeit weitere gute Chancen ausließ und im Gegenzug Tor um Tor kassierte, war die Moral schnell am Boden. Schon beim Pausenstand von 0:5 war das Spiel gelaufen.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte ließ der TuS zu viele Möglichkeiten ungenutzt. Nach dem 1:9 wurde viel gewechselt und ausprobiert. „Es war wohl unsere



Die weibliche B-Jugend des TuS Tarmstedt verlor in der letzten Relegationsrunde zur Landesliga zwei Spiele und gewann eine Partie. Foto: us

schwächste Saisonvorstellung. Der Gegner war uns körperlich überlegen und hat seine Chancen

etwas besser genutzt“, so Trainer Uwe Schwenzfeier.

Im zweiten Spiel ging es gegen

den Favoriten TV Grambke. Im Vorfeld prophezeite der Grambker Trainer eine Klatsche für den TuS.

Tarmstedt dominierte die ersten Minuten und führte für alle überraschend mit 4:1. Grambke nahm eine Auszeit. Dies zeigte Wirkung, anschließend fand der TuS nicht mehr ins Spiel zurück und ließ wiederum viele gute Chancen ungenutzt. Grambke setzte sich nach dem 4:4 bis zur Pause auf 8:5 ab.

In der zweiten Hälfte sah es beim 8:12 nach einer deutlichen Niederlage aus. Doch Tarmstedt kämpfte sich zurück und verkürzte auf 11:12. Die Aufholjagd hatte zu viel Kraft gekostet und so setzte sich Grambke mit 15:11 durch.

„Wir haben ein tolles Spiel gezeigt und waren Grambke ebenbürtig. Leider haben wir zu viele Chancen ausgelassen, um für eine Überraschung zu sorgen“, so Co-

Trainerin Lea Brockmann. Im letzten Spiel wollte sich der TuS mit einem Sieg gegen den TSV Daverden aus der Relegation verabschieden. Über eine gute Abwehrarbeit und einer besseren Chancenverwertung setzte sich der TuS bis zur Pause auf 8:5 ab. Im zweiten Abschnitt spielte Tarmstedt weiter auf Tempo, dem Gegner war Substanzverlust anzumerken. Über 14:9 setzte sich der TuS bis zum Schlusspfiff auf 18:12 ab.

„Wir haben unser Ziel erreicht und das letzte Spiel gewonnen. Nun konzentrieren wir uns auf die Kreisligasaison und greifen im nächsten Jahr erneut an“, so das Trainergespann. (us)

Tarmstedt: Danae Habelmann - Laura Otten, Charlotte Schüller, Maria Windler, Indra Plaschke, Ann Kathrin Döschler, Swantje Bahrenburg, Luisa Barg, Jessica Scheling, Birthe Schnaars, Julia Otten, Kristin Jagels, Maren Pietrock, Lea Lemmermann, Kira Stanek.